

# Information der Gemeinde



## Reith IM ALPBACHTAL

Das alte Tanklöschfahrzeug hat nach 28 Jahren ausgedient und wurde durch ein neues Fahrzeug ersetzt.

Das neue Tanklöschfahrzeug wurde am 12. Mai feierlich eingeweiht und somit seiner Bestimmung übergeben. Dieses Einsatzfahrzeug ist mit seiner Größe, Stärke und Wendigkeit auf unsere teilweisen engen und steilen Bergstraßen abgestimmt.



## FAHRZEUGWEIHE 12. MAI 2007



Im Rahmen eines Festgottesdienstes segnete Herr Pfarrer Josef Erharter das neue Tanklöschfahrzeug.



Frau Helga Bischofer übernimmt die Patenschaft für das Einsatzfahrzeug.



Vertreter des Landes und zahlreiche Ehrengäste nahmen an der feierlichen Fahrzeugweihe teil.



# Gemeindevorstand Ing. Josef Hechenberger ist neuer Landwirtschaftskammerpräsident

Am 14. Mai wurde Josef Hechenberger einstimmig zum Präsidenten der Landwirtschaftskammer gewählt. Josef Hechenberger übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Ludwig Penz.



Aus diesem Anlass lud die Familie Hechenberger und die Gemeinde am selben Abend zu einer kleinen Feier. Der Empfang des neuen Präsidenten fand beim Hotel Kirchenwirt in Reith statt, wo er mit seiner Frau Katharina und seinen zwei Töchtern von der Musikkapelle Reith mit flotter Marschmusik begrüßt wurde. Eine Vielzahl von Ehrengästen gab sich ein Stelldichein.

Bürgermeister Johann Thaler konnte unter anderem unseren Herrn Pfarrer Josef Erharter, Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa, Landesrat Anton Steixner, Landtagsabgeordnete Paula Eisenmann, Kammeramtsdirektor Richard Norz, Tierzuchtdirektor Rudolf Hussl, die Bezirkskammerobmänner von Kufstein und Schwaz – Hansi Gwiggner und Hubert Egger, Zuchtleiter Ing. Christian Moser, alle Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Kufstein mit dem Leiter Ing. Hartl Enthofer, die Bürgermeisterkollegen Josef Ritzer aus Ebbs und Alois Margreiter aus Breitenbach, den Ortsbauernrat und viele Gemeinderäte begrüßen.



Ein besonderes Einstandsgeschenk überreichte Landeshauptmann DDr. Herwig van Staa dem neuen Präsidenten. Ein lebendes Schwein soll Josef für das neue Amt Glück bringen.

Stellvertretend für die gesamte Gemeinde übermittelten Bgm. Johann Thaler mit Frau Vroni Glückwünsche.

Fotos: Elisabeth Sternat

*Wir wünschen dem neuen Präsidenten alles Gute, viel Erfolg und Freude in seinem neuen Amt!*



Liebe Gemeindebürger!

Anbei informieren wir über das Wichtigste aus dem Gemeindegesehen:

## **Übernahme von Teilflächen ins öffentliche Gut „Straßen und Wege“**

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme von Teilflächen aus dem Besitz der Pfarre Reith (in den Ortsteilen St. Gertraudi und Kirchfeld) in das Gemeindeeigentum bzw. die Übernahme in das öffentliche Gut „Straßen und Wege“.

## **Vergabe der Schulkücheneinrichtung**

Die Erneuerung der Schulküche wäre bereits letztes Jahr geplant gewesen. Aufgrund des Unwetters im vergangenen Jahr mussten im Bereich der Volks- und Hauptschule Dach-Sanierungen durchgeführt werden. Geplant ist, die Vorarbeiten in den Sommerferien durchzuführen, der Einbau der Küche ist für den Herbst vorgesehen.



## **Beitrag für Verein „WIR31“**

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines Förder- bzw. Mitgliedsbeitrages in Höhe von € 829,50 an den Verein „WIR 31“ zur Stärkung der Aktivitäten der Wirtschaftsregion und das Halten der Kaufkraft in der Region.



## **Wohnung im Feuerwehrhaus Hygna wird neu vergeben**

Für eine Wohnung im Feuerwehrhaus Hygna werden Mieter gesucht.

Die Wohnung besteht aus Wohnraum, Kochnische, Garderobe, Diele, Bad, WC und zwei Zimmern, Balkon – Wohnnutzfläche ca. 67 m<sup>2</sup>.

Kellerabstellraum und PKW-Abstellplatz vorhanden.



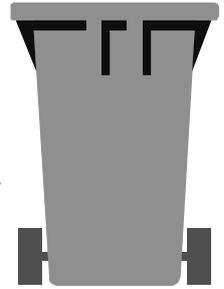
**Bei Interesse bitte bis 25. Juni 2007 im Gemeindeamt Reith melden, Tel.: 05337/62212**



## Information bezüglich Restüllvorschreibung

Bei jeder Abholung wird das Volumen des Restmülls genau gemessen, und vierteljährlich im nachhinein vorgeschrieben.

Die angefallene Restmüllmenge wird nach Liter (**Volumen**) verrechnet. Zu beachten ist, dass bei der Entleerung einer übervollen Tonne eine „Gupfverrechnung“ erfolgt (ausgehend vom höchsten Punkt)

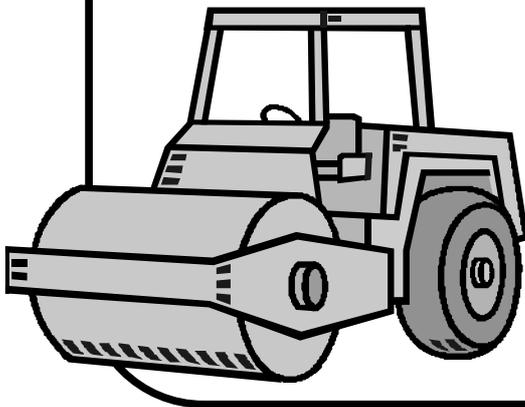


*z.B. Bei Entleerung einer 120 Liter Tonne mit innenliegendem Plastiksack, der über die genormte Höhe hinausragt, wird durch die Messeinheit automatisch zu den 120 Litern der „Gupf“ dazuge-rechnet.*

*Für die Berechnung des Tonneninhaltes misst ein Infrarotgerät den höchsten Punkt. Dieser wird anhand des angebrachten „Chip“ in Liter umgerechnet und dem jeweiligen Objekt zugewiesen und verrechnet.*

# Asphaltierungsarbeiten im Dorfzentrum

**Ab 29. Mai 2007** beginnen die Asphaltierungsarbeiten im Dorfzentrum bzw. Ausbesserungsarbeiten an der Be-pflasterung vor der Kirche.



**Während der Bauarbeiten** wird der Verkehr über die Umfah-rungsstraße Reither Anger umgeleitet, d.h. in dieser Zeit ist der **Ortskern ab Torbogen bis Hotel Claus gesperrt.**

## MITARBEITER FÜR GEMEINDEAMT GESUCHT

Für **Ferialjob im Sommer 2007** HTL-Schüler (ab 3. Klasse) und für **Dauerstelle in der Gemeinde** HTL-Abgänger gesucht.

Bewerbung an die Gemeinde Reith,  
nähere Information unter Tel. 05337/62212



## Informationen zum Feuerbrand

Da es in unserem Land heuer schon zu verstärktem Auftreten von Feuerbrand an Obstbäumen gekommen ist, möchte ich als Feuerbrandbeauftragter der Gemeinde Reith, auf die Gefahr dieser Bakterienkrankheit für unsere Obstbäume hinweisen.

Ich bitte jeden Besitzer von gefährdeten Bäumen und Sträuchern, diese öfters auf verdächtige Veränderungen hin zu untersuchen.

### Gefährdete Pflanzen sind:

Birne, Apfel, Vogelbeere, Quitte, Zwergmispelarten (Cotoneaster), Weißdorn.....



### Erkennungsmerkmale des Feuerbrand sind:

- ◆ Peitschenförmige Krümmung von befallenen Trieben
- ◆ Dunkelbraun- bis Schwarzfärbung der Blätter
- ◆ Tropfenförmiger Bakterien Schleim an der Rinde der Triebe
- ◆ Befallene Blätter und Früchte bleiben über den Winter am Baum hängen

Sollte bei Ihnen ein derartiges Anzeichen zu sehen sein, bitte ich Sie um Kontaktaufnahme, damit wir eine genauere Untersuchung vornehmen können!

Bei einem festgestellten Symptom muss es sich nicht unbedingt um Feuerbrand handeln, es gibt auch andere Krankheiten, die ähnliche Befallserscheinungen haben. Bei rechtzeitiger Diagnose reicht es oft schon, einen befallenen Ast zu entfernen.

*Waldaufseher*

*Sautner Christian*

*Handy-Nr.: 0664/1269042*

## **Aus dem Kindergarten**

Die Raiba Reith unterstützt für die Anschaffung von Büchern, den Kindergarten mit 150,- Euro.

*Die Kinder und das Team vom Kindergarten bedanken sich dafür sehr herzlich.*





## Aus der Volks- und Hauptschule

Dem Lehrerteam der VS-Reith ist es ein großes Bedürfnis, allen herzlichst zu danken, die durch interessante Führungen und großzügige Spenden Abwechslung in unseren schulischen Alltag gebracht haben.



### Vielen Dank:

- ◆ an Imker Hermann Moser und an seine Frau Hedi für stets interessante und aufschlussreiche Informationen rund um das Thema "Bienen" und die wunderbare Honigjause.
- ◆ an Sennereileiter Hubert Rendl für die lehrreiche Sennereiführung, Barbara Fürst und Gerhard Tipotsch für die liebevolle Zubereitung und Zustellung einer gesunden Jause. Die Führung sowie die Jause hatten die Kinder anlässlich eines Gewinnspiels im Rahmen eines Projektes der Fachberufsschule für Handel und Büro in Kufstein gewonnen. (18 Schulen nahmen daran teil, die VS Reith erhielt den 1. und 3. Preis)
- ◆ an die Sparkasse Rattenberg - Zweigstelle Reith. Die Schüler freuen sich über eine Spende von € 150,- (überreicht von Zweigstellenleiter Adolf Larch und Tamara Kruselburger). Dieser Betrag wurde für die Anschaffung eines Spieles und für Bücher in der Klassenbücherei verwendet.
- ◆ an die RAIBA Reith für die Übergabe von schönen Preisen durch Angelina Joham an die glücklichen Gewinner des Malwettbewerbs im März 2007.



die Schulleiterin *Sabine Bernert.*

## Schulrätin Emmi Cordas in Pension



Mit Erreichen der Altersgrenze beendete unsere langjährige Lehrerin am 30. April ihre Unterrichtsarbeit an der Hauptschule Reith. Nach ihren Dienstjahren an der Volksschule Alpbach und der Hauptschule Wildschönau kam sie 1984 an unsere Schule.

Neben ihren Fächern Mathematik und Biologie unterrichtete Frau Cordas immer gerne auch unsere Schüler in Musik, Zeichnen und Maschinschreiben. Ihr Unterricht war geprägt von einem guten Maß an Konsequenz – die Schüler wussten immer woran sie sind - und großem Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Probleme der schwächeren Schüler.

Ein großes Anliegen war ihr immer die Vermittlung von Werten, die heute nicht immer selbstverständlich sind.

In einer kleinen Feier dankte Bürgermeister Johann Thaler namens der Gemeinde für ihren Einsatz für die Kinder von Reith

und wünschte ihr alles Gute für die Zukunft.

Als Schulleiter möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei unserer Emmi im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für ihre Leistungen für unsere Schüler bedanken, sowie für alle Arbeiten, die sie im Interesse einer guten Schulgemeinschaft geleistet hat.

***Alles Gute und viel Freude und vor allem Gesundheit im Ruhestand!***



## Aus dem Marienheim

Eine Spende der Frauenschaft Reith in der Höhe von € 754.- und des Sozialausschusses Reith von nochmals € 754.- ermöglichten den Ankauf eines Spezialrollstuhles für unser Haus. Die Spendengelder decken zwei Drittel der Kosten ab. Ein Drittel trägt die Gemeinde bei.

*Ein herzliches Vergelt's Gott an Euch alle!*



Am Wochenende 11.- 13. Mai 07 verbrachten wir, Bewohner und Begleiter, unseren Kurzurlaub in Fischbachau. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt, finanzieren wir diesen Urlaub aus den Einnahmen des Rosenmontagsballes im Marienheim. Los ging es am Freitag früh. Mit einem Kleinbus und einem PKW fuhren wir über den Achensee zum Tegernsee. Dort machten wir Mittagsrast im Brauhaus bei Weißwurst und Bier. Dann fuhren wir weiter über Schliersee nach Fischbachau. Die Tage verbrachten wir mit Spaziergängen, Ausflügen nach Bayrisch Zell und Spitzingsee und mit viel Gemütlichkeit. Am Sonntag früh hieß es wieder ab nach Hause! Um einige Eindrücke und Erlebnisse reicher.



*Wir bedanken uns herzlich beim Autohaus Strasser in Brixlegg, welches uns für diese Reise auch heuer wieder einen Kleinbus kostenlos zur Verfügung stellte, der Raiba Reith und der Sparkasse Rattenberg für die Unterstützung für das Wohnstubenkonzept!*

## Gemeinsam Berge versetzen! Im Wandel der Zeit...

Auch heuer veranstaltete das Marienheim Reith wieder das „Pfleger“-Forum Alpbach. Gegründet wurde dieses Forum vor zwei Jahren von unserm Heim- und Pflegedienstleiter Herrn Gerold Stock. Fast 400 Interessierte aus ganz Österreich nahmen heuer daran teil. Es braucht heute, da alles und jeder über das Thema Pflege redet, diskutiert und oftmals auch vieles zerredet, Menschen die etwas in Bewegung bringen – eben gemeinsam Berge versetzen. Beim heurigen Forum hatte ich das Gefühl, hier kommen Menschen zusammen, die ihre Visionen gemeinsam verwirklichen zugunsten der „Pflegernden“ und der „zu Pflegenden“. Und damit sind wir alle gemeint. Denn jeder von uns kommt irgendwann, irgendwie in die Lage sich mit Pflege und Betreuung auseinander zu setzen.

*Gschösser Doris*

**Flüchtlingsheim**  
☎ 05337-65780

**„Landhaus“**  
☎ 05337-67753



**Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich für die finanzielle Unterstützung der Gemeinden Reith und Brixlegg zugunsten des Blumenschmuckes am Flüchtlingsheim St. Gertraudi.**

### **Planungen in nächster Zeit**

Am Dienstag, den 12. Juni 2007 veranstalten wir mit den Männern des Flüchtlingsheimes eine Wanderung zum Reither Kogel. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen gemeinsamen Tag.

### **Spendenauf Ruf**

Wir suchen Spielgeräte für den Garten. Falls jemand Schaukeln bzw. Rutschen daheim hat, die nicht mehr benötigt werden, bitte ich sich per Telefon bei uns zu melden.

Ein besonderer Wunsch für unsere Erwachsenen ist ein (gebrauchter) Billardtisch und Fitnessgeräte (allerdings keine Hometrainer) für unseren Fitnessraum im Haus.

*Heinz Purkarth-Müller*



## Reither Bauern zeigten, was sie drauf haben!



Rund 3.000 Besucher stürmten das Reither Bauernfestl am 1. Mai in Reith i. A.. Das vom Fleckviehzuchtverein Reith i. A. veranstaltete Fest zeigte alles, was die Reither Land- und Forstwirtschaft zu bieten hat. Vor allem wollte man den Besuchern zeigen, was den Land- und Forstwirtschaft eigentlich bedeutet, welche Leistungen täglich notwendig sind, damit ein landwirtschaftliche Betrieb funktioniert, die Landschaft so schön gepflegt ist und die Tiere versorgt sind.

Zahlreiche Rückmeldungen von Besuchern bestätigten den Erfolg der Veranstaltung. Im Rahmen des Bauernfestl wurden von 40 Ausstellern 200 Tiere von 25 Rinder-, Pferde-, Schaf-, Ziegen-, Schweine- und Kleintirrassen gezeigt. Weitere Attraktionen waren ein Waldlehrpfad, Wandersäge, Westernreiten und ein großzügiges Angebot für Kinder mit Streichelzoo, Ponyreiten und Hupfburg. 1989 fand die letzte Tierschau in Reith statt. Nach 18 Jahren ist es endlich wieder gelungen eine derartige Veranstaltung in Reith abzuhalten. Im Gegensatz zu den bisherigen Schauen stand bei dieser nicht nur der züchterische Aspekt im Vordergrund, sondern die Reither Bauern wollten die große Palette und Vielfalt ihrer Produktion und Leistungen der Bevölkerung zeigen.



Josef Lintner, Josef Hechenblaikner, Hubert Schrettl, Ing. Josef Hechenberger, Bgm. Johann Thaler

Nach der anfänglichen Skepsis der Bauern für die Durchführung, entwickelte sich das Bauernfestl zum Selbstläufer. Wie die beiden OK-Chefs Johann Lintner und Christian Widmann zufrieden anmerkte, war die Begeisterung und der große Zusammenhalt der Reither Bauern überwältigend. Da hat ein jeder angepackt.



Katharina und Josef Hechenberger

Großes Interesse löste die Teilnahme des Landwirtschaftskammerpräsidenten Josef Hechenberger aus. Mit sechs Spitzentieren nahm er bei der Tierpräsentation teil, und zeigte seine Zuchtphilosophie von langlebigen, leistungsstarken und gesunden Tieren.

Auf jeden Fall ist den Reither Bauern und Bäuerinnen ein in der Bevölkerung vielbeachtetes Fest gelungen, welches einen wertvollen Beitrag zur Beziehung Landwirtschaft mit der nichtbäuerlichen Bevölkerung geleistet hat. Bedanken möchte sich das OK-Team bei allen, die zum Erfolg des Festes beigetragen haben.

Ohne die große Hilfe und den ausgezeichneten Zusammenhalt wäre solch ein großes Fest nicht möglich gewesen.



## Schüler der Volksschule Kramsach und der Hauptschule Reith machen Musical

Anlässlich des 80jährigen Jubiläums der Volksschule in Kramsach erhielt die Schulband der Hauptschule Reith wieder die ehrenvolle Aufgabe übertragen, beim zur Aufführung vorgesehenen Kindermusical „Mats und die Wundersteine“ von Markus Pfister das Orchester für die sechs Vorstellungen zu bilden. Zusammen mit ihren Lehrpersonen Monika Loinger von der Volksschule Kramsach und Josef Huber von der Hauptschule wird schon seit vielen Wochen intensiv geprobt, um der bevorstehenden großen Aufgabe gewachsen zu sein.



Schulband der Hauptschule Reith – Foto privat

„Wenn man der Erde etwas wegnimmt, muss man ihr auch wieder etwas zurückgeben.“ Das ist der zentrale Gedanke des Musicals, das schon Kinder lehrt, ökologische Zusammenhänge zu begreifen und das in seiner Thematik eigentlich gar nicht aktueller sein könnte.



Schüler der VS Kramsach bei der Probenarbeit

Eine wertvolle pädagogische Erfahrung für alle mitwirkenden Kinder ist in unserer schnelllebigen Zeit wohl auch, dass man viele, viele Wochen an den Stücken probt und immer wieder feilt und verbessert, bis man die beste Version gefunden hat – dem manchmal erhobenen Vorwurf der Oberflächlichkeit und Beliebigkeit an unseren Schulen wird hier ganz entschieden etwas entgegengesetzt. Insgesamt sind 6 Aufführungen geplant, wobei die Vormittagsvorstellungen für die Kindergärten und Volksschulen der Umgebung gespielt werden und die beiden Abendvorstellungen allgemein zugänglich sind.

### Vorstellungstermine:

**Donnerstag, 31. Mai, 20.00 Uhr, Festsaal der Volksschule in Kramsach**  
**Freitag, 1. Juni, 20.00 Uhr, Festsaal der Volksschule in Kramsach**

Ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren aus Reith, ohne deren Unterstützung ein solches Projekt nicht möglich wäre:

- Sparkasse Rattenberg, Bank AG
- Tiroler Versicherung, Martin Reiter, Marketing
- Fa. Eurotools, Fam. Geiler, St. Gertraudi
- Fa. IT Service WEGSCHEIDER.CC, Hannes Wegscheider, Reith



## E I N L A D U N G zu Diashows



**„Über die einjährige Weltreise zu 20 verschiedenen Ländern der Erde  
von Ian und Claudia Barnes (geb. Brunner)“**

***am Freitag, den 25. Mai um 20 Uhr beim Stockerwirt.***

Die Bilder zeigen unter anderem:

USA & Zentralamerika, Machu Picchu und Bolivianisches Hochland, Osterinsel, Patagonien, Rio de Janeiro, Australasien, Fidschi, Thailand & Kambodscha,  
Trek zu einem Bergstamm in Laos, Südchina & Chinesische Mauer, Nepal und Nordindien.

**„Der Jakobsweg durch Frankreich nach Spanien –  
ankommen in Santiago de Compostella“**

mit Brigitte und Erwin Gmach aus Breitenbach

***am Mittwoch, den 30. Mai um 20 Uhr im Pfarrsaal Reith i. A..***



## **BAUERNTHEATER REITH** *"Ärzte mit Leidenschaft"*

Beim Stockerwirt in Reith im Alpbachtal wurde das Publikum in den vergangenen Jahren von Bauern, Knechten, Bürgermeistern und Wirten bestens unterhalten. In diesem Jahr haben erstmals die Ärzte das Sagen.

Aber keine Angst, in diesem Fall ganz ohne Operation und Blutkonserven, allerdings im Rahmen von einer Verwechslungskomödie wo es am Ende nur eine Diagnose geben kann – „Lachmuskelentzündung“.



**Premiere – Pfingstmontag, 28. Mai 06 um 20.30  
beim Stockerwirt Reith i. A.**

Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr für alle Senioren des Alpbachtales bei freiem Eintritt.  
Weitere Aufführungen ab 6. Juni 2007, alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch um 20.30 Uhr.

Kartenvorverkauf: Burgi Eberharter - Tel.Nr. 05337/63128 oder  
Reisebüro Lanzinger - Tel.Nr. 05337/62115

*Mit dem Motto: "Wo man lacht, dort lass dich nieder, s`Reitherer Bauertheater  
spielt nun wieder", freuen wir uns auf Euren Besuch.*



## Festliche u. musikalische Gestaltung der Gottesdienste zu den Pfingstfeiertagen



**Pfingstsonntag, 27.05.2007, 10.00 Uhr**

Es kommen folgende Messe und Lieder zur Aufführung:

- Die „Thomasmesse“ für Soli, gemischten Chor und Orgel von Ignaz Mitterer.
- „Von der Sendung des Hl. Geistes“ von J. S. Bach Solist: Ernst Schießling
- „Lobt den Herrn der Welt“ von Henry Purcell

Die Ausführenden unter der Leitung von Anton Pfurtscheller sind Renate Lintner (Sopran), Katharina Hechenberger (Alt), Gerhard Moser (Tenor), Markus Pfurtscheller (Bass), der Kirchen- und Heimatchor und Edith Malaun aus St. Johann an der Orgel.

**Pfingstmontag, 28.05.2007, 10.00 Uhr**

Die Festmesse wird feierlich umrahmt:

- W.A. Mozart: Missa brevis in C (Spatzenmesse)
- A. Vivaldi: Aus dem Konzert für zwei Trompeten  
Solisten: Manfred Hechenblaickner und Markus Ladstätter
- J. Kronsteiner: Sei du mein Atem

Die Ausführenden unter der Leitung von Anton Pfurtscheller sind Johanna Pfurtscheller (Sopran), Lydia Pfurtscheller (Alt), Ernst Schießling (Tenor), Andreas Vorhofer (Bass), der Kirchen- und Heimatchor, das Streicherensemble aus Schwaz und Edith Malaun aus St. Johann an der Orgel.

***Wir danken der Pfarre für die großzügige finanzielle Unterstützung!***

**INFORMATION: Patroziniumsfeier am Freitag, 29.06.2007**

Den Festgottesdienst gestaltet der Gospelchor Reith mit der Landjugend. Zum ersten Mal werden Mitglieder der Landjugend und der Gospelchor gemeinsam Lieder einstudieren und dann den Festgottesdienst feierlich umrahmen.

## Saisoneroöffnungskonzert mit CD-Präsentation der Bundesmusikkapelle Reith imAlpbachtal

Am Pfingstsonntag, den 27. Mai findet um 20:00 Uhr im Turnsaal der Hauptschule Reith i. A. das Saisoneroöffnungskonzert mit CD-Präsentation statt.



Unter der musikalischen Leitung von Kpm. Manfred Hechenblaickner erwartet den Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm, bestehend aus Titeln des aktuellen Sommerprogrammes und der **neuen CD: "Mein Alpbachtal"**.

Durch den Abend führt Martina Moser vom ORF Radio Tirol.

Eintritt: Freiwillige Spenden.

***Auf Euer Kommen freut sich die  
Bundesmusikkapelle Reith***

Besucht uns auch unter [www.bmk-reith.at](http://www.bmk-reith.at)



## Wir gratulieren ...

... Herrn Anton Schellhorn, Neudorf 30b,

zur **Wahl zum Bezirksobmann der landwirtschaftlichen Arbeitnehmer.**

... Herrn Anton Hechenblaikner, Kolber 13, "Häusler",

zum **Silbernen Ehrenzeichen des Tiroler Bauernbundes**

... Herrn Johann Schießling, Neudorf 8,

zur Verleihung des **Verdienstzeichens des Landesfeuerwehrverbandes**



... den Herren Peter Hechenblaikner, Hygna 16,

Hansjörg Konvicka, Hygna 25,

Hannes Moser, Reither Anger 7 „Greil“,

Ludwig Rendl, Brunner Berg 17, „Unterbrunn“,

Johann Rendl, Brunner Berg 21, „Hinterunterstein“,

Klaus Strele, Scheffachberg 15, „Larcher“

zur Verleihung des **Landesehrenzeichens für 25 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen**

... Herrn Stefan Rupprechter, Neudorf 4,

welcher beim **Lehrlingswettbewerb** der 2. Klasse Elektrotechnik das

**Goldene Leistungsabzeichen** erreichte.

... Herrn Andreas Naschberger, Naschberg 14, „Gruber“,

welcher die **Lehrabschlussprüfung zum Maschinenbautechniker mit**

**Auszeichnung** abschloss.

... Fräulein Gwen Meyr, St. Gertraudi,

zum **2. Platz bei der Staatsmeisterschaft im Semikontakt-Kickboxen in Villach**

... Fräulein Jana Lutz, Bischofsbrunn 15d,

zum **3. Platz bei der Staatsmeisterschaft im Semikontakt-Kickboxen in Villa**

... den Eheleuten Frieda und Johann Oblasser, Am Seerain 6, „Seehäusl“,

zur **goldenen Hochzeit**

## Alles gute zum Geburtstag

... Herrn Anton Rieser, Dorf 30,

zum **80. Geburtstag**

... Frau Anna Larch, Naschberg 7, "Sterzen",

zum **80. Geburtstag**

... Herrn Ernst Mitteregger, Sonnblichl 8, "Haus Mitteregger",

zum **80. Geburtstag**

... Frau Agnes Madersbacher, Haidach 6, "Salzer",

zum **85. Geburtstag**

... Frau Klara Moser, Naschberg 19, "Raßl",

zum **85. Geburtstag**



Euer Bürgermeister:

*Walter Schauer*